

PRESSEMITTEILUNG

Neu: 50-Tonnen-Dozer Cat D9

Planierraupe der neuen Generation senkt die Anschaffungs- und Betriebskosten

München (KF). Die neue Planierraupe Cat D9 ersetzt das Modell D9T. Der neuentwickelte Dozer baut auf Langlebigkeit und Zuverlässigkeit seiner Vorgänger – reduziert aber die Gesamtkosten pro Tonne bewegtem Material erneut. Mit dem neuen Drehmomentwandler mit Überbrückungskupplung sinkt der Kraftstoffverbrauch um bis zu 5%, diverse Verbesserungen reduzieren die Wartungs- und Reparaturkosten um bis zu 4%.

Die neue Planierraupe mit rund 50 Tonnen Einsatzgewicht und einer Schildkapazität bis 16 Kubikmeter ist mit dem bewährten Stufe-V-Motor Cat C18 mit 343 kW (466 PS) ausgestattet. Sie verfügt außerdem über eine Differentiallenkung für beidseitigen Kettenantrieb auch bei Kurvenfahrt. Dies ermöglicht einen kleineren Wenderadius und die Fahrgeschwindigkeit bleibt auch bei Kurvenfahrt gleich – für harmonische Arbeitsabläufe und eine hohe Produktivität.

Weniger Wartung, mehr Sicherheit und Komfort

Die neue integrierte Schmieranlage führt zu weniger manuellen Schmierstellen, was die täglichen Wartungsarbeiten reduziert. Verlängerte Filterwechselintervalle, einfacher Komponentenausbau und kontinuierliche Überwachung der Betriebsflüssigkeiten tragen ebenfalls zur weiteren Senkung der Betriebskosten bei. Der Wegfall der Schmierstellen an den Hubzylindern erhöht ebenfalls die Sicherheit.

Ein neues, vom Boden erreichbares Bedienfeld bietet Zugang zum Motorabschalter, zur Zugangsbeleuchtung und zur optionalen elektrisch ausfahrbaren Einstiegsleiter. Das optionale Vier-Kamera-System erlaubt eine 360-Grad-Sicht um die Maschine und den Aufreißer herum, um die Betriebssicherheit weiter zu erhöhen.

Die neu gestaltete, ergonomisch vorbildliche Kabine zeichnet sich durch intuitive Bedienelemente aus. Der neue Fahrerplatz ist vollständig mit großen, hochauflösenden Touchscreen-Displays ausgestattet. Der luftgefederte Stoffsitz bietet dem Fahrer während der gesamten Schicht besten Komfort. Das gefederte Laufwerk reduziert die Übertragung von Stoßbelas-

tungen auf die Maschine um bis zu 50 %, was zu weniger Kettenschlupf sowie einer ruhigeren und komfortableren Fahrt führt.

Flottenmanagement und Assistenzsysteme

Zahlreiche Sensoren ermöglichen den Zugang zu fortschrittlicher Betriebstechnologie für eine erhöhte Maschinenproduktivität. Das Cat Flottenmanagement und das Cat Vital Information Management System (VIMS) sind leistungsstarke Maschinenmanagement-Tools, die Kunden mit wichtigen Informationen wie Standort, Betriebsstunden und Maschinenzustand sowie Produktionsinformationen versorgen. Das optionale Assistenzsystem Automated Blade Assist steuert die Schildeinstellung, um die Effizienz zu erhöhen und die Arbeitsbelastung des Bedieners zu reduzieren. Cat AutoCarry – ebenfalls optional – steuert die Schildhöhe, um die gewünschte Schildlast konstant aufrechtzuerhalten, das Kettenschlupfverhalten zu verringern und maximale Produktivität zu gewährleisten. Die optionale automatische Rippersteuerung kontrolliert permanent die Aufreißtiefe für minimalen Kettenschlupf und beste Reißleistung.

Bild: Top ausgestattet, effizient und komfortabel – der neue Cat Dozer D9 mit 343 kW Motorleistung und 50 Tonnen Einsatzgewicht.

Foto: Caterpillar/Zeppelin

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.747 Mitarbeitern und einem 2019 erwirtschafteten Umsatz von 1,18 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding, sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), und Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,1 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Kommunikation
Graf-Zeppelin-Platz 1
85748 Garching bei München

Klaus Finzel
Tel.: +49 89 3 20 00 - 341
klaus.finzel@zeppelin.com
zeppelin-cat.de